

Mühlen im Ries – Fragen-Katalog zur Mühle von Westheim

- 1) Genaue Lokalisierung** der jeweiligen Mühle mit Namen (evtl. mehrere Namen), -
 - Wasserlauf: Bruckbach, vom Hahnenkamm über Ostheim kommend
 - Ortschaft (polit. Gemeinde), Westheim
- 2) Besitzer** bzw.
 - Eigentümer,
 - evtl. Telefon
 - Anschrift
- 3) Besteht das Mühlengebäude** noch
 - als aktive Mühle?
 - ist es bewohnt?
 - umgebaut?
 - abgebrochen und neues Wohnhaus daneben?
 - Ist es völlig beseitigt?

Zustand der Mühle sehr gut – gut – übel – abbruchreif? Zeitangaben, wenn möglich!
- 4) Wenn vorhanden, dann: Erbauung dieses Mühlhauses** oder sein ungefähres Alter
- 5) Noch andere landwirtschaftliche Gebäude vorhanden?**
- 6) Von der Mühlenausstattung** noch vorhanden
- 7) Stromerzeugung?**
Welche Turbinentypen?
Mittlere Tagesleistung?
Seit wann?
- 8) Unter Denkmalschutz?**
Nein, da nicht mehr existent
- 9) Wasserversorgung:**
 - Wörnitz
- 10) Verwendung** der Mühle

als Getreide-mühle

- Säge-
- Walk-
- Loh-
- Papier-
- Pulver-
- Öl-
- Gips
- Schleif -
- Hammer-Mühle

(häufig mehrere Gänge an einer Mühlstatt), Zeitangaben!

11) Antriebsart mit Wasserrädern,
frühere Zahl und späteres Schlepprad,
sc. ober-, mittel- oder unterschlächtiges Wasserrad,
mit (Haag-, Voit-, Ossberger) Turbinen,
mit Sauggas-,
Diesel-,
Elektromotor,
evtl. Zeitangaben

12) Einzugsbereich der Mühle

13) Historisches: Früheste schriftliche Erwähnung in Urkunden, Urbarien, Akten, auch spätere archivalische Nennungen

14) Erbauer bzw. Besitzer und Lehensherr des Besitzers;
Aussagen über den abhängigen Müller vor Ort.

15) Weiteres Schicksal der Mühle: Verkauf, Schenkung, Vererbung

16) Gibt es ein Wappen an der Mühle oder etwas, das an die Lehensabhängigkeit erinnert? Wer besitzt die Mühle vor der Säkularisation bzw. Mediatisierung?

17) Besitzer der Mühle, Listen wie aus den Ortsbüchern (sofern möglich)

18) Heutiger Stand: Völlige Aufgabe der Landwirtschaft durch Verkauf, Verpachtung oder Berufswechsel oder Wegzug der Erben oder Ende einer Familie

19) Angabe aller Quellen, nicht nur aus der Literatur, sondern auch von Gewährsleuten

20) Jede einzelne Mühle soll den Namen des Bearbeiters erhalten, evtl. nur in Abkürzung, die vollen Namen erscheinen als Namen der Mitarbeiter.

21) Evtl. Besonderheiten aus der Geschichte und Gegenwart anfügen.